

Vorkurs Deutsch

Vorkurs Deutsch

Die bayrischen Kindergärten sind verpflichtet, Kindern mit Migrationshintergrund eine spezielle Sprachförderung zu kommen zu lassen. Bereits ab der zweiten Hälfte im vorletzten Kindergartenjahr findet der sogenannte „Vorkurs Deutsch“ für Kinder mit Migrationshintergrund nur im Kindergarten statt.

Im letzten Jahr vor der Einschulung werden jeweils die Hälfte der gesetzlich vorgeschriebenen Stunden in der Grundschule und im Kindergarten angeboten. Bei Bedarf und wenn es die Anzahl der Kinder zulässt, dürfen auch deutschsprachige Kinder den Kurs besuchen, wenn sie eine besondere Sprachförderung benötigen.

Wir üben den bewussten Umgang mit den kleinsten Einheiten der gesprochenen Sprache, den Phonen (Lauten). Hinzu kommt die größere Einheit der gesprochenen Sprache, wie etwa Silben. Hierbei spielt das genaue Hören und die Struktur der gesprochenen Sprache, wie z.B. der Rhythmus eine Rolle.

Das verwendete Material besteht aus Bildkarten, Bilderbüchern, Liedern, Bewegungsspielen, Rollenspielen, dem greifbaren unmittelbaren Umfeld und seinen alltäglichen Situationen und lebenspraktischen Übungen, sowie Allem, was der Kindergarten ohnehin bietet.

Die einzelnen Einheiten des „Vorkurs Deutsch“ werden mit Angabe des Lernerfolges beim einzelnen Kind dokumentiert.

Oberstes Gebot ist das Lob für jede Anstrengung. Mit Kritik wird gespart, es gibt kein Vergleichen der Kinder untereinander. Jeder sollte „dort abgeholt werden, wo er steht“, d.h. seinen Möglichkeiten gemäß seine Beiträge bringen. Individuelles Tempo wird berücksichtigt, soweit es nicht den Rahmen sprengt, den die Zusammenarbeit in der Gruppe setzt.